

Schulversuch

- ❖ Unsere Grundschule nimmt beginnend mit dem SJ 2025/2026 am Schulversuch „Alternative Bewertungsformen in der Primarstufe mit Ausnahme der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht“ teil.
- ❖ 16 weitere teilnehmende Grund- und Förderschulen in Sachsen
- ❖ läuft bis 2028
- ❖ wissenschaftlich begleitet durch die Technische Universität Dresden

Grundlagen unseres pädagogischen Leistungsverständnisses:

- Leistung orientiert sich nicht ausschließlich an Lernprodukten bzw. Ergebnissen, sondern auch an Lern- und Entwicklungsprozessen der Kinder
- Differenzierte Leistungsrückmeldungen mit Blick auf Lernfortschritten der Kinder
- Entwicklung der Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung eigener Lernprozesse wird vorangetrieben
- Erhaltung der Lernfreude und Lernmotivation ist unser Ziel.

Umsetzung:

- Im SJ 25/26 erfolgte beginnend mit der Klassenstufe 3 in den Fächern Englisch, Musik, Kunst, Ethik und Religion eine Leistungsrückmeldung ohne Noten.
- Im SJ 26/27 wird die Umsetzung alternativer Bewertungen in Klassenstufe 4 wie bereits erprobt weitergeführt und in Klassenstufe 3 wird die Beteiligung auf alle Nebenfächer ausgeweitet.
- Rückmeldungen und Lernergebnisse werden in einem Lernentwicklungsordner in Form eines Portfolios gesammelt.
- Selbsteinschätzungen und Rückmeldungen erfolgen mit Hilfe von Kreissymbolen ()
- Transparenz durch Kommunikation und Beteiligung von Schülerinnen und Schülern
 - ➡ Lernentwicklungsgespräche zum Halbjahr bzw. zum Ende des Schuljahres gemeinsam mit Kind und Eltern ab Klassenstufe 1
 - ➡ Fokus liegt dabei auf Sichtbarkeit von bereits Gelungenem und dem Ableiten nächster Lernschritte
 - ➡ halbjährlich erhalten Eltern Einsicht in den Lernentwicklungsordner Ihres Kindes
 - ➡ Angebot eines Elternsprechtages für die Klassen 3 und 4 zu Beginn des 2. Halbjahres

Schulentwicklung:

- Erarbeitung eines BeWERTungskonzeptes für die ganze Schule
- gemeinsame Haltungen und Strukturen entwickeln
- lernförderliche Fehlerkultur etablieren